

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin  
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, Tel.: 838-50100

7. Oktober 2019

## Kulturgeschichtlich bedeutendste Sammlung von Pilzbüchern kommt zum Botanischen Museum Berlin

### Presseöffentliche Präsentation | 30. Oktober 2019, 15:30 Uhr

Die Bibliothek des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin hat 2551 Pilzbücher aus der Zeit von 1822 bis 1959 aus der Privatsammlung des Journalisten und Antiquars Christian Volbracht aus Hamburg ([www.mykolibri.de](http://www.mykolibri.de)) erworben. Damit wird die bedeutendste Sammlung von Büchern zum Thema Pilze aus diesem Zeitraum öffentlich zugänglich. Die kulturhistorisch wichtigen Werke ergänzen den Bestand der Berliner Bibliotheken und bereichern das Land Berlin. Diese Anschaffung wurde ermöglicht durch eine Förderung der LOTTO-Stiftung Berlin und der Kulturstiftung der Länder sowie durch einen Eigenanteil des Botanischen Gartens und Botanischen Museums der Freien Universität Berlin im Gesamtumfang von 270.000 Euro.

#### PRESSEEINLADUNG

Sie sind herzlich eingeladen zur:

#### Präsentation der erworbenen kulturgeschichtlich bedeutenden Sammlung von Pilzbüchern aus dem Besitz von Christian Volbracht

Bibliothek, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

- **Mittwoch, 30.10.2019, 15:30 Uhr**
- **im Botanischen Museum** (Königin-Luise-Str. 6–8, 14195 Berlin)

#### Präsentation mit

- **Prof. Dr. Thomas Borsch** (Direktor, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin)
- **Dr. Marion Bleß** (Vorstand, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin)
- **Prof. Dr. Markus Hilgert** (Generalsekretär, Kulturstiftung der Länder)
- **Christian Volbracht** (MykoLibri)
- **Dr. Andrea Tatai** (Stellv. Leitung Direktion, Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin)
- **Dr. Norbert Kilian** (Leitung Bibliothek und Archiv, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin)

#### **PRESSETERMIN: Akkreditierung**

Wir bitten um Ihre Akkreditierung **bis Dienstag, 29. Oktober 2019** (per formloser E-Mail an [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)). Gelegenheit für Interviews und Bildaufnahmen bieten wir sehr gerne.

## Hintergrundinformationen:

Die erworbene Sammlung umfasst weltweit die Literatur zum Thema Pilze in seiner ganzen Breite, von Speise- und Giftpilzen über psychoaktive zu parasitischen und holzzerstörenden Pilzen. Vertreten ist vom wissenschaftlichen Werk zur Systematik der Pilze oder zum Pilzbestand einer speziellen geographischen Region über populäre Pilzführer alles bis zu Pilzkochbüchern und Kinderbüchern. Naturgetreue und wissenschaftlich einwandfreie Abbildungen sind ein wesentliches Element der meisten Werke, die damit auch die Entwicklung vom kolorierten Kupferstich über die Chromolithografie zum Vierfarb-Offsetdruck spiegeln.

Die Bibliothek des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin ist Teil des Bibliotheksystems der Freien Universität Berlin und beherbergt die größte Sammlung botanischer Fachliteratur in Mitteleuropa. Ihr Sammlungsprofil umfasst die weltweit erscheinende Literatur zu Pflanzen, Pilzen und Algen. Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin unterhalten die größte Forschungssammlung von Pilzen in Deutschland. Seit 120 Jahren bietet die Institution kostenlose Pilzberatungen für die Öffentlichkeit an, seit 1935 ist sie die einzige Pilzauskunftsstelle des Landes Berlin.

## Weitere Informationen:

- [www.bgbm.org/de/wissenschaft/bibliothek-am-bgbm](http://www.bgbm.org/de/wissenschaft/bibliothek-am-bgbm) – zur Bibliothek im Botanischen Museum Berlin
- [www.bgbm.org/de/Pilzberatung](http://www.bgbm.org/de/Pilzberatung) – zur Pilzberatung
- [www.mykolibri.de](http://www.mykolibri.de) – zum Sammler Christian Volbracht und Spezialantiquariat für Pilzbücher

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin ist einer der drei bedeutendsten Botanischen Gärten weltweit und der größte in Deutschland. Das Gartendenkmal mit einer Vielfalt von 20.000 Pflanzenarten auf dem 43 Hektar großen Gelände zeigt die „Welt in einem Garten“. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung und Wissenschaftseinrichtung mit über 300-jähriger Tradition beschäftigt er über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Mehr als 400.000 Besucher pro Jahr belegen die Bedeutung des Botanischen Gartens als wichtigen Erholungs- und Bildungsort der Hauptstadt. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.